

**Die große  
Atlantic und Pacific  
Tea Company.**

Importeur von

Thee und Kaffee!

4 Gates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Eddm in den Ver. Staaten.

**Hiesiges.**

Indianapolis, Ind., 22. Mai 1886.

**Civilstandsregister.**

(Die angeführten Namen sind die der zur Zeit der Mutter.)

**Schulen.**

Howard Smock, Knabe, 21. Mai.

Burt Pendleton, Mädchen, 12. Mai.

Henry Fox, Mädchen, 19. Mai.

Fred. Klemann, Mädchen, 19. Mai.

Eug. Sagalowich, Mädchen, 18. Mai.

August Hoffmann, Mädchen, 18. Mai.

G. W. Grumb, Mädchen, 18. Mai.

J. C. Nebe, Knabe, 19. Mai.

**Heiraten.**

Todesfälle.

— Smoc, 1 Tag, 19. Mai.

— Böhne im Straßendepartement

diese Woche: \$806.47.

— Verlangt Dutch's "Best Havana Cigars".

— Heute früh um 2 Uhr entstand ein

Feuer in Alex. Taggart's Bäckerei, Schoden \$20.

— Die besten Bürsten laufen man bei

G. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

— Die Spielstätte, welche sich in

heute Ernst Kandels' Local befindet,

wird heute Abend ausgelöst werden.

— Heute Abend Versammlung der deutschen Carpenters-Union.

— Pastor John Rettig von Fort

Wayne, Ind. wird morgen in der ersten

deutschen reformierten Kirche predigen.

— Großer Verkauf von leichten Ver-

cale-Hemden jeden Tag und Abends bei

John Rosenthal, 198 Ost Washington Straße.

— Neuen Hamilton wurde heute

als Vormund über Aaron E und Bertha E. Klingens eingestellt.

— Die Klempner-Gesellen haben sich

organisiert. Geo. Roh ist Präsident,

James McLean ist Sekretär und Wm.

McDowall Schatzmeister.

Seit vielen Jahren hatte ich schon Dr.

August König's berühmte Hamburger

Familien-Medizinen in house vorrätig

und ich kann behaupten, daß es nichts be-

reter gegen alle leichteren vorliegenden Krankheiten geben kann. — Mathilda

Brunking, 1020 Francis-Straße, St.

Joseph, Mo.

— William F. Elliott wurde heute

als Testamentsvollstrecker über die Nach-

lassenschaft von Mary W. Battaille ein-

getragen. — Bürgschaft \$800.

— Heute Abend bleibt es

ausgezeichnet: Tortelluppi

bei Eric Müller, No. 300

Ost Illinois Straße.

— Die Early Closing Association

hat den Grocer Schöfer wegen Verkaufs

am Sonntag angeklagt. Squire Smock

will sich die Sache überlegen.

— Morgen, Sonntag Vor-

mittag 10 Uhr, Extra-Versammlung des Preussischen Un-

terstützungs-Vereins in der

Mozart Halle.

Julius Bottler, Präsident.

— Eine günstige Gelegenheit bietet

sich augenblicklich für die old time rats,

A. Lamm junior, und Conforton, um in

Cincinnati in die Stellen der freilieenden

Bürokrat-Schöfer zu treten. Also auf

nach Cincinnati! Prinzip ist ja Reden-

sache, wird doch dort & mehr bezahlt als

Ihr Ihr bekommt. R.-P.

— Den ersten Rang, als bestes

Schmerzenmittel, nimmt immer noch

St. Jacob's Öl ein und es wird diesen

Blau auch wohl so lange bewahren, wie

es rheumatische Leiden gibt.

— Jetzt haben wir das richtige

Picnickwetter. Daher ist zu erwarten,

dass das Picnic des Indpls. Schweizer-

bund, welches morgen in Emmons-

Grove stattfindet, sich eines außerordent-

lich guten Besuches erfreuen wird. Im

Kreise der Schweizer kann man auf einen

vergnügten Tag rechnen.

**Bauerott-Preise werden für die Waaren**

von

**Herman Martens,**

berechnet werden.

**Teppiche, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Draperieen,  
und Spiken-Cardinen.**

Meist Guh folgendes:

Boddy Brussels, früher \$1.25, jetzt . . . 90c  
Tapeten Brussels, früher \$1, jetzt . . . 75c  
Tapeten Brussels, früher 85c, jetzt . . . 60c  
2-Ply. Extra-Super, früher 90c, jetzt . . . 60c

No. 40 Süd Meridian Straße.

**Gleisch-Märkte.**

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 487 Süd Meridianstr.  
Groß- und Klein-Händler in —  
Schinken, Speck, Schmalz, frischem Gleisch, Würste u. s. w.  
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.  
Gute Bedienung zusichert, bitten um zahlreichen Dank.

**Gebrueder Sindlinger**  
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.  
Telephone 660 und 602.

**BRYCE'S BROD**

Frage bei Deinem Grocer dorthin.

Billiger als Mehl.

12 Pfund für 5 Cents.

**Schulrat.**

Gestern Abend war regelmäßige Sitzung.  
Rechnungen im Betrage von \$297.98 wurden zur Zahlung angewiesen.

Eine temporäre Anteile von \$20,000 von Schausmeister Miller wurde beschlossen.

Herr Bomberger teilte mit, daß der Stadtrath einstimmig beschlossen habe, die City Hall für die Schlafzisterne der Hochschule auszugeben.

Hierüber entstand ein kleiner Wortwechsel, weil dargetan wurde, daß jemand ohne Auftrag in seinem Diensteifer so weit gegangen war, die Halle vom Stadtrath für diesen Zweck zu verlangen. Die Angelegenheit wurde an das Hochschulcomite verwiesen.

Herr Bomberger beantragte dann, daß die Empfehlungen des Finanzcomites paragrafweise verlesen werden, und der Antrag wurde angenommen. Wir bringen die Empfehlungen hier noch einmal im Vorlaut:

1. Vergroßerung der Physikklassen und Begehung der Apparate durch die Schüler; 1 Lehrer weniger; Etatnrich \$1.000.

2. Verminderung der salutinären Leistungsklassen in der Hochschule, die niedrigste Schülerzahl soll 18 betragen; 1 Lehrer weniger; Etatnrich \$1.000.

3. Die Hochschüler des 3. und 4. Schuljahrs von No. 2 sollen nach No. 1 versetzt werden; Etatnrich \$1.500.

4. Zulässigung der Überlastung in den Districtschulen, wodurch 13 Zimmer gewonnen und etwa \$6000 gespart werden.

5. Halbjährliche statt vierteljährliche Prüfungen; Etatnrich \$400.

6. Beschränkung der Anschaffungen; neue Leibesbücher. Etatnrich \$1.850.

7. Beschränkung der Verbesserungen um \$500.

8. Hallenklassen der Reparaturen um \$1.000.

9. Keine Kranfgelder an Lehrer zu bezahlen. Etatnrich \$400.

10. Mit Ausnahme des Wiederschulbesuches der Bibliothek aus dem Bibliothek-Fond bezahlt werden; Etatnrich \$2000.

11. Die Ausgaben sollen in keinem Jahre die Branschläge überschreiten und wo eine Etatnrich gemacht werden kann, soll es geschehen.

12. Kinder unter 6 Jahren beim Beginn des Schuljahrs sollen erst im nächsten Jahr in die Schule aufgenommen werden, wodurch man die Anstellung verschiedener Lehrer in der Mitte des Schuljahrs erspart.

Die 1. und 2. Empfehlung wurde ohne Widerbruch angenommen. Der 3. Vorschlag stieß auf Opposition. Herr Stratford sagte, daß dies den Untergang der Hochschule No. 2 bedeute, weil die Schüler den weiten Weg nicht unternehmen würden. Herr Conner opponierte ebenfalls dem Vorschlag. Schließlich wurde der Vorschlag verworfen. Für den Vorschlag stimmten die Herren Bomberger, Carey, Greenstreet, Merritt und Bonneguy. Dagegen stimmten die Herren Bingham, Conner, Frenzel, Kuhn, Stratford und Thompson.

Herr Conner beantragte dann im nächsten Schuljahr nichts mehr am Unterichtssystem zu ändern. Er tat dies jedenfalls mit Bezug auf den Merritt'schen Antrag des deutschen Unterricht abzuschaffen. Herr Frenzel hielte die Verbesserung des Merritt'schen Antrags aufzunehmen. Das geschah; der Antrag Merritt wurde mit allen gegen 1 Stimmung (Bingham) niedergeschlagen. Conner's Antrag wurde angenommen.

Herr Frenzel's Antrag, "time warrants" im Betrage von \$70,000 auszugeben, wurde angenommen. Dann folgte die Verlegung.

**Der neue Bahnhof.**

Das neue Bahnhofsvorwerk wird zur Zeit viel Staub auf. Es handelt sich um die ersten wenigen Schritte auf dem neuen Weg nicht unternehmen. Herr Conner opponierte ebenfalls dem Vorschlag. Schließlich wurde der Vorschlag verworfen. Für den Vorschlag stimmten die Herren Bomberger, Carey, Greenstreet, Merritt und Bonneguy. Dagegen stimmten die Herren Bingham, Conner, Frenzel, Kuhn, Stratford und Thompson.

Zur dem 10. Vorschlag beantragte Herr Frenzel die Verbesserung, daß es zur Zeit vorliegt, gar nicht erbaut und das mit vollen Rechten. Er wird denn doch wohl nicht angeben, zwei solche Hauptverkehrsabnahmen, wie die Merritt'sche und die Illinois Straße vollständig abzuschließen. Thatlich hat die Grundstücke aus der Südseite enttrüftet über den Platz und brachte den Platz in einen sehr schönen Zustand.

Die eine Seite. Die Bürger auf der Südseite sind von dem Projekt der Erbauung des neuen Bahnhofs, wie es zur Zeit vorliegt, gar nicht erbaut und das mit vollen Rechten.

Es wird denn doch wohl nicht angeben, zwei solche Hauptverkehrsabnahmen, wie die Merritt'sche und die Illinois Straße vollständig abzuschließen. Thatlich hat die Grundstücke aus der Südseite enttrüftet über den Platz und brachte den Platz in einen sehr schönen Zustand.

Die andere Seite. Die Bürger auf der Südseite sind von dem Projekt der Erbauung des neuen Bahnhofs, wie es zur Zeit vorliegt, gar nicht erbaut und das mit vollen Rechten.

Es wird denn doch wohl nicht angeben, zwei solche Hauptverkehrsabnahmen, wie die Merritt'sche und die Illinois Straße vollständig abzuschließen. Thatlich hat die Grundstücke aus der Südseite enttrüftet über den Platz und brachte den Platz in einen sehr schönen Zustand.

Die eine Seite. Die Bürger auf der Südseite sind von dem Projekt der Erbauung des neuen Bahnhofs, wie es zur Zeit vorliegt, gar nicht erbaut und das mit vollen Rechten.

Es wird denn doch wohl nicht angeben, zwei solche Hauptverkehrsabnahmen, wie die Merritt'sche und die Illinois Straße vollständig abzuschließen. Thatlich hat die Grundstücke aus der Südseite enttrüftet über den Platz und brachte den Platz in einen sehr schönen Zustand.

Die eine Seite. Die Bürger auf der Südseite sind von dem Projekt der Erbauung des neuen Bahnhofs, wie es zur Zeit vorliegt, gar nicht erbaut und das mit vollen Rechten.

Es wird denn doch wohl nicht angeben, zwei solche Hauptverkehrsabnahmen, wie die Merritt'sche und die Illinois Straße vollständig abzuschließen. Thatlich hat die Grundstücke aus der Südseite enttrüftet über den Platz und brachte den Platz in einen sehr schönen Zustand.

Die eine Seite. Die Bürger auf der Südseite sind von dem Projekt der Erbauung des neuen Bahnhofs, wie es zur Zeit vorliegt, gar nicht erbaut und das mit vollen Rechten.

Es wird denn doch wohl nicht angeben, zwei solche Hauptverkehrsabnahmen, wie die Merritt'sche und die Illinois Straße vollständig abzuschließen. Thatlich hat die Grundstücke aus der Südseite enttrüftet über den Platz und brachte den Platz in einen sehr schönen Zustand.

Die eine Seite. Die Bürger auf der Südseite sind von dem Projekt der Erbauung des neuen Bahnhofs, wie es zur Zeit vorliegt, gar nicht erbaut und das mit vollen Rechten.</p